
Subject: Metformin, wer weiß mehr?

Posted by [goldlöckchen](#) on Tue, 19 Mar 2019 15:39:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

ich habe hier schon ein paar mal geschrieben und mich schon über das ein oder andere Thema erkundigt.

Vor über 26 Jahren wurden bei mir zu viele männliche Hormone und daraus resultierender Haarausfall festgestellt.

Ich bekam damals die Diane35 verschrieben und Androcort. Irgendwann pendelte es sich so ein, dass ich nur noch die Diane nahm.

Mittlerweile bin ich 44 und leider etwas übergewichtig. Mit dem Gewicht kämpfe ich eigentlich schon, seitdem ich denken kann.

Aufgrund dieses Umstandes, weil bei mir vor 3 Jahren zusätzlich noch Hashimoto festgestellt wurde und da sich der Körper nach 2 Schwangerschaften ja evtl. auch umgestellt haben könnte, und da ich keine Lust mehr auf das Risiko von Schlaganfall und Thrombose hatte, habe ich mit Absprache meiner FA die Pille abgesetzt. Nach etwa 6 Monaten gab es dann den ersten Hormoncheck, und es hatte sich leider gar nichts geändert. :(Meine Haare fallen mir wieder massiv aus und werden immer dünner, ich bekomme am ganzen Körper Pickel und meine männlichen Hormone sind weiterhin zu hoch. Hinzu kommt, dass mein Gewicht stetig steigt, egal, was ich auch mache. Also schickte mich meine Ärztin zusätzlich noch zu einem Diabetologen, und verschrieb mir außerdem wieder Androcort, Gynokadin und Minoxidil.

Beim Diabetologen kam nun heraus, dass ich zwar kein Diabetes habe, aber meine Bauchspeicheldrüse viel zu viel Insulin produziert. Die Werte seien wohl selbst im Nüchternzustand ungewöhnlich hoch.

Er fragte, ob ich PCO hätte, was ich nicht sagen konnte, weil das in meinem Zusammenhang noch nie gesagt wurde. Aber die Symptome sind auf jeden Fall da. Aufgrund einer nicht vorhandenen Diabetiker-Erkrankung könne er mir leider angeblich auch das Metformin nicht verschreiben, würde es aber der FA empfehlen. Sie solle das nun entscheiden. Da ich eh zur Kontrolle wieder zur Blutabnahme muss, werde ich das mit ihr dann wohl besprechen müssen.

Nun meine Fragen:

Nimmt jemand von euch Metformin?

Wenn ja, wie genau und wogegen hilft es?

Hat es schlimme Nebenwirkungen? Immerhin muss ich auch mein Leben lang zusätzlich noch L-Thyroxin wegen Hashimoto nehmen, plus weiterer Hormone gegen den Haarausfall.

Ich habe gelesen, dass das Metformin sowohl den Hormonhaushalt (männliche Hormone) reguliert, als auch die Produktion des Insulins, was zu einer automatischen Abnahme führen würde, weil man den Insulinhaushalt nicht mehr automatisch mit der Zuführung von Kohlenhydraten drücken muss. Stimmt das?

Ich frage mich auch, warum man das nicht schon vor zig Jahren erkannt hat. Immerhin habe ich diese Probleme ja schon fast mein Leben lang. :(Hätte man nicht viel mehr erreicht, wenn man mir damals anstatt der Diane35 und Androcort gleich das Metformin verschrieben hätte?

Würde mich freuen, wenn es hier jemanden mit Erfahrung gibt, der mir weiterhelfen kann. :p
